

PROMIS LASSEN DEN FC WETZIKON HOCHLEBEN

FUSSBALL Der FC Wetzikon feiert seinen 100. Geburtstag, und ganz viele Prominente gratulieren per Videogrussbotschaft. Doch was verbindet Sportstars wie Nino Niederreiter und Beat Feuz mit dem Verein?

«Lieber vom Nachtleben gezeichnet als von Rolf Knie gemalt», sagt NHL-Star Nino Niederreiter zum Abschluss seiner Videogrussbotschaft an den FC Wetzikon mit einem verschmitzten Lächeln.

Der Bündner Eishockeyspieler ist nicht der Erste, der diesen tränen Spruch rausgehauen hat. Er fällt im Zusammenhang mit der Aufforderung an die Oberländer Fussballerinnen und Fussballer, auch neben dem Platz doch richtig Gas zu geben. «Das ist auch sehr wichtig», betont er.

SPORTLER UND FCW-KORYPHÄEN

Dass Niederreiter sich überhaupt an den FCW wendet, hat mit dem 100-Jahr-Jubiläum des derzeit mit der ersten Mannschaft in der 3. Liga spielenden Vereins zu tun. «El Niño» ist bereits die sechste Persönlichkeit, die sich dazu im noch jungen Jahr 2022 äussert. Vor ihm kamen die Ski-Grössen Beat Feuz («Auf weitere 100 Jahre») und Ramon Zenhäusern im Schweizer Nationaltrikot oder auch Wetziker Koryphäen wie die FCW-Ehrenmitglieder Stefan Gautschi, Remo Vogel oder Geni Manser zu Wort.

«Wir wollen natürlich nicht nur Prominente, sondern auch unsere eigenen Leute und Teams sowie ehemalige Wetziker dafür gewinnen», sagt Urs Huber, im Organisationskomitee «100 Jahre FC Wetzikon» für die Kommunikation zuständig. Einer davon könnte



Beat Feuz
Schweizer Skirennfahrer (Abfahrtsweltmeister 2017)

Abfahrtsweltmeister Beat Feuz gehört auch zu den ersten Gratulanten. Foto: Screenshot YouTube

«ALLE IN UNSEREM OK STRECKTEN IHRE FÜHLER AUS.»

Urs Huber

laut Huber beispielsweise der schon viele Jahre im Tessin lebende Ur-Wetziker Fredy Gröbli sein, der 1971 mit den Grasshoppers den Schweizer-Meister-Titel geholt hatte.

100 Videogrussbotschaften sollen es am Ende sein. «Das Ziel ist es, bis zum offiziellen Geburtstag vom 1. August damit durch zu sein», so Huber.

SCHON FAST 50 GRATULANTEN

Es ist ein sportliches Ziel. Fast jeden zweiten Tag müsste dadurch ein neuer Beitrag online gehen. Huber ist sich dessen natürlich bewusst. Und hat doch schon fast 50 zusammen. «Wenn es dann doch

etwas länger dauert, ist es auch nicht weiter schlimm», fügt er an. Doch wie kommt der FCW überhaupt an die Sportstars heran? «Alle in unserem OK strecken ihre Fühler aus. Jeder kennt irgendwo wen. Es gibt also die verschiedensten Kanäle», sagt Huber.

Überhaupt: Die Wetziker wollen ihren Mitgliedern etwas bieten und haben dazu ein üppiges Jahresprogramm zum 100-Jahr-Jubiläum zusammengestellt. Zwar fielen die für Ende Januar geplanten Hallenturniere Corona-bedingt ins Wasser. Der Vorfreude auf die kommenden Anlässe tut dies aber keinen Abbruch.

MUSIKANLASS UND PANINI-ALBUM

Die eigentlichen Höhepunkte sind dabei das Fussball-Wochenende auf den Meierwiesen vom ersten

Juli-Wochenende mit einem Ehemaligentreff, Talks und einem Prominentenspiel. Zum eigentlichen Geburtstag folgt ein weiterer Anlass, «an dem wir uns selbst feiern», wie Huber herausstreicht. Und als wäre dies nicht schon genug, veranstaltet der FCW am 27. August in der örtlichen Eishalle noch einen Musik-Event, an dem etwa der Fälländer Marc Sway und die Oberländer Band Fueled by Grace neben der Stubete Gäng und Dodo auftreten werden.

Zur bleibenden Erinnerung für die Wetziker Fussballer sollen ausserdem das bis zur Generalversammlung vom 18. März fertiggestellte Panini-Album sowie eine «Heimatspiegel»-Ausgabe zur Geschichte des Vereins werden.

DAVID SCHWEIZER

WWW.100JAHREFCW.CH